STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-170/2025**

Beratungsfolge	Termin	TOP
Stadtrat	06.11.2025	öffentlich / 10.

Dienststelle	Datum:	Sachbearbeiter:	Aktenzeichen
Fachbereich FB1	07.10.2025	Herr Clemens / Frau Helm	026.94-003

Wahl der Ortsvorsteher

Finanzielle Auswirkungen

[X] Die Vorlage berührt nicht den Etat
[ ] Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
[ ] Mittel stehen zur Verfügung
Hh.-Stelle
Haushaltsausgabereste
Bisher angeordnet
Investitionsprogramm
Verpflichtungsermächtigung
[ ] Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

Deckungsvorschlag:

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

[ ] Einstimmig
[ ] Mit Stimmenmehrheit Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
[ ] Laut Beschlussvorschlag
[ ] Abweichender Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt folgende Personen als Ortsvorsteher für die Ortschaften:

Ortschaft	Ortsvorsteher	
	Name	Vorname
Boslar	_____	_____
Ederen	_____	_____
Floßdorf	_____	_____
Gereonsweiler	_____	_____
Gevenich	_____	_____
Glimbach	_____	_____
Hottorf	_____	_____
Kofferen	_____	_____

	_____	_____
Körrenzig	_____	_____
Linnich	_____	_____
Rurdorf	_____	_____
Tetz	_____	_____
Welz	_____	_____

Problembeschreibung/Begründung:

Gem. § 39 Abs. 2 GO NW sind vom Rat entweder Bezirksausschüsse zu bilden oder Ortsvorsteher zu wählen. In der geltenden Hauptsatzung hat man sich für die Stadt Linnich für die Wahl von Ortsvorstehern entschieden.

Diese wählt der Rat gem. § 39 Abs. 6 GO NRW unter Berücksichtigung des bei der Wahl des Rates im jeweiligen Gemeindebezirk erzielten Stimmverhältnisses für die Dauer seiner Wahlperiode. Sie müssen in dem Bezirk, für den sie bestellt werden, wohnen und dem Rat angehören oder angehören können.

Entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW wird die vorgeschlagene Person grundsätzlich durch offene Abstimmung gewählt:

„(2) Wahlen werden, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder wenn niemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln, vollzogen. Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Nein- Stimmen gelten als gültige Stimmen. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmenzahlen erreicht haben, eine engere Wahl statt. Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.“

Die Bürgermeisterin ist wahlberechtigt.

Übersicht über die bei der Wahl erzielten Abstimmungsergebnisse

Wahlbezirk	CDU	SPD	UWG PKL	GRÜNE	FDP	AfD
001.1 Linnich 1	68	113	50	22	23	48
002.1 Linnich 2	94	82	132	28	40	86
003.1 Linnich 3	72	79	160	39	12	56
004.1 Linnich 4	78	70	112	16	40	73
005.1 Linnich 5	36	94	61	14	33	49
	348	438	**515**	119	148	312
006.1 Gereonsweiler	114	74	142	29	36	70
008.2 Gereonsweiler 2	22	8	9	1	3	8
	136	82	**151**	30	39	78
007.1 Ederen	**192**	41	165	13	75	62
008.1 Welz	93	39	**106**	15	82	28
009.1 Rurdorf	**131**	40	86	19	8	45
010.1 Hottorf	74	**80**	10	21	21	36
010.2 Kofferen	26	31	**100**	16	6	26
011.1 Tetz 1	164	87	149	43	14	62
012.1 Tetz 2	101	40	42	27	8	32
	265	127	191	70	22	94

012.2 Floßdorf	14	39	**146**	8	4	20
013.1 Boslar	**223**	95	55	26	2	71
014.1 Gevenich	71	60	**179**	15	28	38
015.1 Körrenzig 1	238	94	57	37	28	64
016.1 Körrenzig 2	151	47	18	15	7	34
	389	141	75	52	35	98
016.2 Glimbach	40	**125**	13	11	5	30

gez. Schunck-Zenker
(digitaler Workflow, 08.10.2025)